Das Produkt **Quassia-Extrakt MD** ist bis 28.06.2022 zulässig, wobei Anwendungen bei Kern- und Steinobst nur bis Blühende zulässig sind.

Eine Anwendung von **Piretro Verde** gegen Rüsselkäfer bei Steinobst war bei Marille nur bis 30.04.2022 und bei Pfirsich bis 31.05.2022 zulässig. Die Anwendung gegen Kirschessigfliege ist länger möglich. Die Anwendung von **Spruzit Schädlingsfrei** gegen Rüsselkäfer bei Marille/Pfirsich war bis 31.05.2022 zulässig.

Die Anwendung und Lagerung aus reinen Notfallzulassungen (z.B. Curatio, Quassia-Extrakt MD, ...) außerhalb des Zulassungszeitraumes ist verboten!

## Bodenpflege und Düngung

Vor allem in **Junganlagen** (1.–3. Standjahr) ist es wichtig, durch eine ganzjährige Bearbeitung die Konkurrenz durch Beikräuter am Baumstreifen zu unterbinden. Da die meisten organischen Dünger eher träge sind und durch das Hacken eine Umsetzung passiert, sollte jetzt keine Düngung mehr erfolgen.

In **Ertragsanlagen** wird bei ausreichender Wasserversorgung und Wachstum ab Ende Juni auf das Hacken verzichtet und auf Mähen umgestellt. Bei sehr starkem Wachstum bzw. bei leeren Anlagen kann auch bereits früher mit dem Mähen begonnen werden.

## Abverkauf Bio-Kernobstfibel 2021

Die Bio-Apfel- und Birnenproduktion zählt zu den Königsdisziplinen im Obstbau. Sollte hier noch Bedarf an umfangreicheren Informationen bestehen, bietet sich dafür die Bio Kernobstfibel (ca. 150 Seiten, 15,– Euro/Stück) als Nachschlagewerk an. Bestellungen sind zuzüglich 10,– Euro Versand- und Bearbeitungsgebühr beim Referat Obstbau unter kernteam@lk-stmk.at bzw. 0316/8050-8063 möglich. Bei einer Abholung im Büro in Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab bitte vorher anrufen (hier fallen die Versand- und Bearbeitungskosten weg).

Alois Rumpf

# Die Kiwanis kürten ihren Wein

Einerseits ist es die hervorragende Qualität des Schilcherjahrganges 2021 und anderseits das Bedürfnis der Topwinzer der Region Weststeiermark, sich nach langer „Abstinenz" mit ihren Produkten wieder zu präsentieren, sodass eine Rekordteilnehmerzahl von Einreichungen getätigt wurden.

Die Fachjury hatte alle „Münder voll zu tun" um in **sieben Kategorien** die Sieger im „Weststeirer Hof" von Sonja und Klaus Kalthuber in Bad Gams die Sieger 2022 zu küren.

Die Sieger mit den Weinhoheiten Katrin und Beatrix, Weinbaudirektor Luttenberger und den Kiwanis-Verantwortlichen

**Clubpräsident Christian Isak** konnte sich stolz für 124 Einreichungen – neuer Rekordbedanken und erneut den Kiwanisgedanken näherbringen, nämlich Kinder und Jugendliche zu unterstützen, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns. Mit dem Gewinn will der Club bei Bedarf rasch und unbürokratisch im Bezirk Deutschlandsberg helfen.

**Weinbaudirektor Werner Luttenberger** stellte den hervorragenden Jahrgang, wo er vor allem bei den Riedenweinen – erstmals dabei – diese Qualität besonders hervorhob. Hier sind alle Verkoster allerdings noch beim Lernen, wobei aber der heurige Jahrgang wegen seines kräftigen Geschmackes und dem großen Reifepotenzial nicht so schwierig zu beurteilen war.

Die Fachjury – mit den Weinbauern Bayr, Oswald, Friedrich, Hiden, Klug-Voltl, Hess, Lackner, sowie Herbert Kutschera, Ferdinand Katschner und Franz Resch – wurde vor echte Herausforderungen vor dem „grande finale" gestellt.

Die Prominentenjury war u. a. mit den Weinhoheiten Katrin Dokter und Beatrix Luttenberger, der Präsidentin Sommeliervereins Genusscoach Sabine Fließer-Just, Monika Hess, Weinjournalist Henry Sams, Genussschilcherer Michael Lang, Silberberg-Direktor Reinhold Holler und Haidegg-Direktor Leo Steinbauer ebenso bestens besetzt.

## Die Sieger:

**Schilcher gleichgepresst**
Weinbau Christian Friedrich
St. Stefan/Stainz-Langegg

Finale: Jauk, Trapl und Friedrich (2x)

**Schilcher Klassik**
Weinbau Patrick Niggas,
St. Stefan/Stainz-Hochgrail

Finale: Hannes Jöbstl, Pauritsch, Kremser, Peiserhof und Hiden

**Schilcher Riedenwein**
Weinbau Kremser-Greithbauer, Ligist-Dietenberg

Finale: Jöbstl Hannes, Friedrich (2x), Kremser, Lackner und Weber

**Schilchersekt**
Weinbau Christian Friedrich,
St. Stefan/Stainz-Langegg

Finale: Trapl, Friedrich, Jauk Christian und Peiserhof

**Schilcherfrizzante**
Weinbau Patrick Niggas,
St. Stefan/Stainz-Hochgrail

Finale: Niggas, Jöbstl Stammhaus, Klug-Voltl, Hiden und Klug/ Kastanienhof

**Schilcher Rotwein**
Weingut Pauritsch,
Wies-Kogl

Finale: Pauritsch, Strohmeier und Peiserhof (2x)

**Schilcher Prädikatswein**
Weinbau Hannes Jöbstl,
Wies-Wernersdorf

Finale: Jöbstl Hannes, Trapl, Hiden und Krottmayer